

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
KULTUR, BILDUNG UND
SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
14. KBS 2020-2025
Sitzungsdatum:
12.09.2023

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 12.09.2023

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 18:04 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer Schriftführung und einer Vertretung
2. Vorstellung Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg (VHS)
3. Vorstellung der neuen Leitung des Kreisjugendamtes Heinsberg
4. Aktuelle Entwicklung im Bereich der Asylbewerber/Asylbewerberinnen sowie der anerkannten geflüchteten Personen im Jahr 2022/2023
5. Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen (DigitalPakt NRW)
6. Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021
Hier: Verteilung der restlichen Spendengelder an Geschädigte
7. Erweiterungen zur Tagesordnung
8. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung
Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

9. Abschluss eines Vertrages über 2 Stellen als Flüchtlingsbetreuer 2024
10. Erweiterungen zur Tagesordnung
11. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)	
Frau Regina Buckenhofer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	als Vertreterin für den ausgeschiedenen sachk. Bürger Justin Günther
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)	
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)	als persönliche Vertreterin für Stadtverordnete Petra Streifels
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Frau Irene Frings	UWG
Frau Petra Meyer	CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Marc Fischer	SPD
Frau Hildegard Junker	CDU
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Schulleiterin Heike Egner-Walter	Lindenschule Boscheln
Frau Schulleiterin Martina Eichler	GGs Palenberg
Frau Schulleiterin Katja Gerhards	KGS Übach
Herr Schulleiter Mirko Hagen	Städtische Realschule
Herr Schulleiter René Heeg	KGS Scherpenseel
Herr Schulleiter Dr. Hans Münstermann	Carolus-Magnus-Gymnasium
Herr Gerd Schindler	Vertreter der evangelischen Kirche
Frau stv. Schulleiterin Brigitte Wanzek	GGs Palenberg

Abwesende Stadtverordnete

Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
-----------------------	---

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Oliver Walther	CDU
Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder	
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen	
Herr Stadtinspektor Philipp Busch	
Frau Stadtamtsrätin Jutta Gündling	
Herr Verwaltungsbediensteter Thomas Lohren	
Herr Technischer Bediensteter Peter Steingass	

Schriftführerin

Frau Stadtsekretärin Svenja Besgens

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, Verwaltungsbediensteten, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ließ **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** darüber abstimmen, ob der Tagesordnungspunkt 9 „**Abschluss eines Vertrages über 2 Stellen als Flüchtlingsbetreuer 2024**“ von der Tagesordnung abgesetzt werden solle. Die Verwaltung werde die Angelegenheit zu gegebener Zeit erneut in den Ausschuss einbringen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Abschluss eines Vertrages über 2 Stellen als Flüchtlingsbetreuer 2024“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung fünf Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer Schriftführung und einer Vertretung

Aufgrund organisatorischer Umstellungen wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, Stadtsekretärin Svenja Besgens als ständige Schriftführerin für den Ausschuss Kultur, Bildung und Soziales zu bestellen.

Beschluss:

1. **Stadtsekretärin Svenja Besgens wird als ordentliche Schriftführerin für den Ausschuss Kultur, Bildung und Soziales bestellt.**
2. **Als Vertreter werden Verwaltungsbediensteter Dennis Otermans und Stadtamtsrätin Kerstin Feiter bestellt.**
3. **Stadtamtsrat Thomas de Jong wird als Schriftführer abberufen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

2 Vorstellung Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg (VHS)

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte den Leiter der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg, Herrn Ingo Rümke.

Herr Rümke stellte dem Ausschuss die wesentlichen Aufgaben der Volkshochschule vor und gab Einblicke in die Angebotsschwerpunkte. Er führte aus, dass zukünftig eine Entwicklung von den klassischen Bildungsangeboten zu bedarfsorientierten Kursangeboten erfolgen solle.

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** erläuterte Herr Rümke, dass derzeit relativ wenig Teilnehmer aus Übach-Palenberg die Angebote wahrnehmen würden. Er führte aus, dass ein möglicher Grund hierfür sein könne, dass die Kurse vorwiegend zentriert im Kreis Heinsberg angeboten werden.

Auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erläuterte Herr Rümke, dass Stand jetzt ca. 15 Kurse im Stadtgebiet angeboten werden.

Auf Nachfrage von **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs**, warum die Angebote für Kinder und Jugendliche nicht kostenlos angeboten werden, führte Herr Rümke aus, dass die Volkshochschule grundsätzlich eine Institution der Erwachsenenbildung sei. Die Anregung, die Kurse kostenlos anzubieten, nehme er mit.

3 Vorstellung der neuen Leitung des Kreisjugendamtes Heinsberg

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte den neuen Leiter des Kreisjugendamtes, Herrn Frank Martin.

Herr Martin stellte dem Ausschuss die Aufgaben des Kreisjugendamtes sowie die wesentlichen Elemente seiner Arbeit vor (u.a. Förderung des Kinderschutzes).

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** nach den deutlich gestiegenen Gefährdungsmeldungen erläuterte Herr Martin, dass in Bezug auf den Kinderschutz eine erhöhte Sensibilität vorläge. Dies sei unter anderem der Grund für die gestiegenen Zahlen. Jedoch sei zu beachten, dass nicht bei allen Meldungen tatsächlich eine Gefährdung vorliege.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte Herr Martin, dass er die Außenstellen des Kreisjugendamtes als wichtig erachte. So können Entscheidungen vor Ort im Rahmen der fachlichen Zuständigkeit getroffen werden.

Auf Nachfrage von **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** inwieweit das Kreisjugendamt Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort bereitstellen würde, berichtete Herr Martin, dass bereits in Kooperation mit der AOK ein unentgeltlicher Schwimmkurs in den Weihnachtsferien geplant sei. Herr Martin führte weiter aus, dass eine Errichtung eines Familiengrundschulzentrums in Frelenberg geplant sei.

4 Aktuelle Entwicklung im Bereich der Asylbewerber/Asylbewerberinnen sowie der anerkannten geflüchteten Personen im Jahr 2022/2023

Die **Verwaltung** erläuterte die Sitzungsvorlage mit der beigefügten Präsentation.

Auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** in Bezug auf die Höhe der Mietkosten für die Unterkünfte erklärte die Verwaltung, dass sich der Mietpreis i.H.v. 966.436,25 € auf 26 Objekte mit unterschiedlicher Anzahl an Wohnungen beziehe.

Auf Nachfrage von **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** berichtete die Verwaltung, dass die erwerbstätigen Asylbewerber in verschiedenen Branchen tätig seien. Die u.a. vom Jobcenter angebotenen Integrations-/ Sprachkurse werden von den Asylbewerbern genutzt und sind derzeit auskömmlich um den Bedarf zu decken.

5 Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen (DigitalPakt NRW)

Auf Nachfrage der **Schulleiter** erläuterte die Verwaltung, dass eine Ausschreibung für einen IT-Support für alle Schulen im Stadtgebiet getätigt werden soll. Dieser soll ab 2024 zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** sagte die Verwaltung zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales über die im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt NRW bisher erfolgten und noch geplanten Anschaffungen sowie den Ausstattungsstand in den Schulen zu berichten.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt, dass die grundsätzliche Beschaffung von Endgeräten aus Mitteln des Förderprogramms DigitalPakt NRW über die Einkaufsgemeinschaft KoPart eG erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 Hier: Verteilung der restlichen Spendengelder an Geschädigte

Beschlussempfehlung:

Die verbleibende Hochwasserspense in Höhe von 17.634,48 € soll auf die geschädigten Haushalte gleichmäßig verteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

8 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Die **Verwaltung** informierte, dass am Samstag, den 23.09.2023, um 11.00 Uhr die Einweihung der Mensa der Grundschule Frelenberg stattfindet. Eine Einladung werde an die Ratsmitglieder, die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Ordnung sowie die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales versandt.

- - - - -

Die **Verwaltung** berichtete über den aktuellen Stand verschiedener Förderprogramme.

Bei dem Förderprogramm Aufholen und Ankommen nach Corona wurden 73% der Fördersumme u.a. für diverse Freizeitangebote und Bildungsgutscheine verwendet. Der Restbetrag i.H.v. ca. 12.000 € müsse zurückgezahlt werden.

Die Fördersumme bei dem Aktionsprogramm Integration betrug 30.000 €. Hier von wurde ein Teil als Schulträgerbudget für eine Kooperation mit der Alemannia Aachen verwendet. Der Restbetrag wurde auf die Schulen verteilt und solle bis Ende des Jahres verwendet werden.

Bei dem Förderprogramm Stärkungspakt wurde eine Fördersumme i.H.v. 137.000 € zur Verfügung gestellt. Ein Teilbetrag wurde an die Übach-Palenberger Tafel ausgezahlt. Eine mögliche Befreiung der Zuzahlungen für die OGS-Betreuung in den unteren beiden Beitragsstufen befinde sich derzeit noch in Prüfung. Des Weiteren sei angedacht, mit dem Geld Snacks bzw. gesundes Essen kostenlos in den Schulen anzubieten.

- - - - -

Die **Verwaltung** berichtete, dass es für den Seniorenschnachmittag ein rundum positives Feedback gegeben habe.

Anfragen

1. Anfrage der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion**, berichtete die Verwaltung, dass das Programm „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ wieder im Herbst stattfinden werde.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie nur noch vier Anfragen an die Verwaltung richten wolle. Die fünfte Anfrage habe sich zwischenzeitlich erledigt.

1. Anfrage der SPD-Fraktion

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte die Verwaltung, dass eine Vielzahl von Anträgen für die Energiepauschale für Vereine vorliege. Aufgrund teilweise

unvollständig eingereichter Anträge, wurden die Vereine erneut mit der Bitte um Nachsendung der fehlenden Unterlagen angeschrieben. Hierzu könne die Verwaltung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales berichten.

2. Anfrage der SPD-Fraktion

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte die Verwaltung, dass Herr Zenker aushilfsweise bei der Beschaffung von Wohnraum für die Asylbewerber tätig geworden sei. Sobald das neue E-Jugendmobil zur Verfügung stehe, werde er wieder überwiegend seiner Tätigkeit im Bereich Kinder- und Jugendarbeit nachgehen.

3. Anfrage der SPD-Fraktion

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte die Verwaltung, dass zur Erfüllung der anfallenden Arbeiten in den Schulsekretariaten bei einer Erhöhung der Schülerzahl entsprechende Mehrarbeitsstunden geleistet werden können. Eine Erhöhung der Stundenzahl im Arbeitsvertrag werde nachgezogen.

4. Anfrage der SPD-Fraktion

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erläuterte die Verwaltung, dass für einen schnelleren Internetanschluss an den Schulen die Vorbereitungen zur Umsetzung laufen. Neben den vertraglichen Komponenten müssen je nach Standort der Schule zur Gewährleistung eines besseren Internetanschlusses die technischen Maßnahmen abgeschlossen sein. Hier sei insbesondere die Freischaltung auf überörtlicher Ebene notwendig. Die Stadt habe darauf jedoch keinen Einfluss und könne zum jetzigen Zeitpunkt leider keine Prognose geben, bis wann dies umgesetzt werden könne. Die Verwaltung werde hierzu in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales berichten.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 19.47 Uhr die öffentliche Sitzung.

Es lagen keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

gez.
Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

gez.
Besgens
Schriftführerin